

#### Literatur:

- BADTKE, G. (1988): *Actinotia hyperici* ([Denis & Schiffermüller], 1775), eine neue Art für Ostwestfalen (Lep., Noctuidae) -- Mitt.ArbGem.ostwestf.-lipp.Ent., 4: 123-124, Bielefeld
- HEMMERSBACH, A. & STEEGERS, S. (1991): Beitrag zur Macrolepidopterenfauna des Niederrheinischen Tieflandes und Randgebieten zur Niederrheinischen Bucht. Beobachtungen und Funde im Kreis Heinsberg -- Melanargia, 3: 32-76, Leverkusen
- KINKLER, H. (1989): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. -- Melanargia, 1: 10-12, Leverkusen
- NÄSSIG, W. (1987): *Actinotia hyperici* FABR., in Frankfurt/Main nachgewiesen (Lep., Noctuidae) -- Nachr.ent.Ver.Apollo, N.F. 8: 6, Frankfurt/Main
- SWOBODA, G. & HARTMANN, M. (1982): Wiederholtes Auffinden von *Actinotia hyperici* SCHIFFERMÜLLER 1775 in der Kölner Bucht (Noctuidae) -- Mitt.Arbeitsgem.rhein.-westf.Lepidopterol., 3: 99, 101, Düsseldorf
- VON DER EHE, E. (1992, in Vorber.): (Titel steht z.Z. noch nicht fest!). -- Kleine Reihe, Heft 8, Hrsg.: Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westfälisches Industriemuseum, Dortmund

### Nachweis des Glasflüglers *Synanthedon conopiformis* (ESPER, 1783) im Kreis Trier-Saarburg (Lep., Sesiidae)

von Friedhelm Nippel, Grünestr. 97 a, 5632 Wermelskirchen

#### Zusammenfassung:

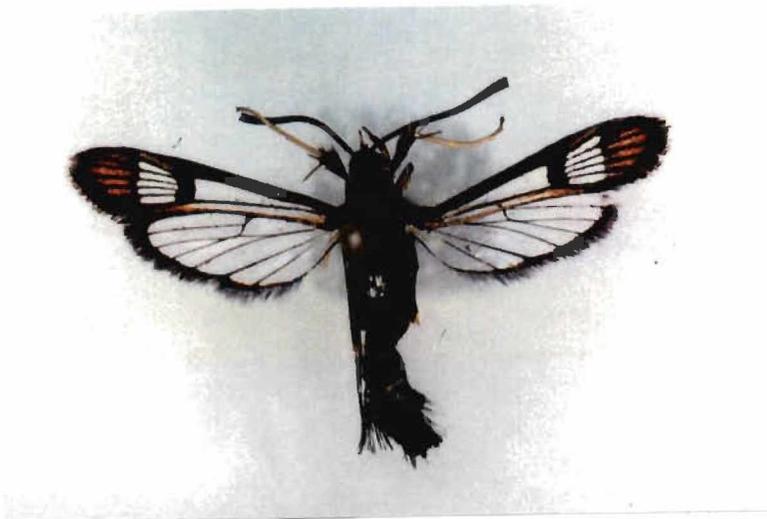
Ein weiterer Fundort des in Rheinland und Westfalen seltenen Glasflüglers *Synanthedon conopiformis* (ESPER, 1783) wird mitgeteilt. Der Falter flog um Mitternacht ans Licht.

#### Summary:

Evidence of the clearwing moth *Synanthedon conopiformis* (ESPER, 1783) in the Trier-Saarburg district. Another locality of the clearwing moth *Synanthedon conopiformis* (ESPER, 1783), which is rare in the Rhinland-Westphalia, has been reported. The moth flew into a light around midnight.

Im Rahmen eines Umweltverträglichkeitsgutachtens im Jahre 1991 wurden von mir auch Schmetterlingsbeobachtungen in einem an der Saar gelegenen Steinbruch bei Taben-Rodt (Rheinland-Pfalz) durchgeführt. Es handelt sich um einen Quarzit-Steinbruch, der vorwiegend von alten Eichen und Hainbuchen umgeben ist. Dort konnte ich am 6.7.1991 während eines Leuchtabends insgesamt 142 Großschmetterlingsarten nachweisen. Darunter auch einen Glasflügler, der das

mit Quecksilberdampflampen (125 W und 250 W) bestrahlte Leuchttuch um 00<sup>50</sup> Uhr (Sommerzeit) anflug. Während meiner über 30-jährigen Beobachtungstätigkeit, in der ich alle gängigen Leuchtquellen zum Nachtfalterfang eingesetzt habe, ist mir noch nie eine Sesie ans Licht geflogen.



♀ von *Synanthedon conopiformis* (ESPER, 1783)  
 Taben-Rodt (Rhl.-Pf.) 6.7.1991 Foto: NIPPEL

In dem Steinbruch hatte ich bis dahin lediglich *Bembecia chrysidiformis* (ESPER, 1782) in Anzahl beobachtet (u.a. auch am Pheromon). Das nun vorliegende Tier war mir jedoch von der Art her unbekannt. Daher bat ich Herrn W. SCHMITZ, Bergisch Gladbach, um Unterstützung, da er über gute Kontakte zum Sesien-Spezialisten Dr. K. ŠPATENKA, Prag, verfügte. Herr ŠPATENKA befand sich zu dieser Zeit gerade im Museum Alexander Koenig in Bonn, zwecks Bearbeitung der dort vorhandenen Sesien. Er bestimmte das Tier als *Synanthedon conopiformis* (ESPER, 1783).

Bisher waren aus unserem Arbeitsgebiet folgende Funde bekannt:

Bonn-Venusberg	6.1890	2 ♂ 1 ♀	coll. KMB
Linz/Rhein	25.7.1913	2 ♀	coll. KMB
Umgebung Wiesbadens	M.5.1857		RÖSSLER 1881
Guldenbachtal/Nahe	ohne Datum	1 F.	STAMM 1981

Umgebung Wiesbadens	M.5.1857		RÖSSLER 1881
Guldenbachtal/Nahe	ohne Datum	1 F.	STAMM 1981
Rhoden/Nordhessen	E.6.1861	1 ♀	SPEYER 1867
Freudenberg/Siegerland	1.7.1985	1 F.	leg. V. FIEBER

KMB = Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, Bonn

Nach Auskunft von Herrn ŠPATENKA lebt die Art sehr versteckt und wird daher kaum gefunden. Weitere Angaben über die Biologie und das Vorkommen in der Pfalz finden sich bei BETTAG (1990, 1991). Die dort angegebenen Biotopstrukturen treffen auch auf den Steinbruch bei Taben-Rodt und seine Umgebung zu. Im Saarland wurde die Art bisher noch nicht nachgewiesen.

Anlockversuche mit den Sesien-Pheromonen im Gebiet des Steinbruchs vor und nach dem 6. Juli blieben, bis auf die o.ä. *B. chrysidiformis*, erfolglos.

Für ihre Unterstützung und Hilfe danke ich den Herren BETTAG, Dudenhofen, Prof. Dr. PRIESNER, Seewiesen, Dr. K. ŠPATENKA, Prag und W. SCHMITZ, Bergisch Gladbach.

#### Literatur:

- BETTAG, E. (1990): Zur Biologie und Verbreitung einiger Glasflügler (Lep. Aegeridae) in Rheinhessen-Pfalz. 1. Beitrag -- Pfälzer Heimat, 41: 88-91, Speyer
- BETTAG, E. (1991): Zur Biologie und Verbreitung einiger Glasflügler (Lep. Aegeridae) in Rheinhessen-Pfalz. 2. Beitrag -- Pfälzer Heimat, 42: 41, Speyer
- GRIEBEL, J. (1910): Die Lepidopteren-Fauna der bayerischen Rheinpfalz, II. Teil. -- Progr.kgl. human.Gymn.Neustadt a.d.Haardt, Schulj. 1909/10 und 1910/11, S. 46
- HEUSER, R. & JÖST, H. (1959): Die Lepidopteren-Fauna der Pfalz A. Systematisch-chorologischer Teil II. Spinner und Schwärmer -- Mitt.Pollichia, III. Reihe, 6: 240, Bad Dürkheim
- RÖSSLER, A. (1881): Die Schuppenflügler (Lepidoptera) des kgl. Regierungsbezirks Wiesbaden und ihre Entwicklungsgeschichte. -- Jbüch.Nass.Ver.Naturk., 33 u. 34: 49, Wiesbaden
- SPEYER, A. (1867): Die Lepidopteren-Fauna des Fürstenthums Waldeck. -- Verh.naturhist.Ver. preuss.Rheinlande u. Westph., 24: 175, Bonn
- STAMM, K. (1981): Prodomus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens -- S. 77, Selbstverlag Solingen

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Nippel Friedhelm

Artikel/Article: [Nachweis des Glasflüglers \*Synanthedon conopiformis\* \(ESPER, 1783\) im Kreis Trier-Saarburg \(Lep., Sesüdae\) 7-9](#)